

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	3 Seiten
BEILAGEN	1 Bild

Salt Lake City, 12. Oktober 2023

Weitere neue Wasserstoffzüge für Kalifornien

Der Bundesstaat Kalifornien und Stadler haben heute eine wegweisende Vereinbarung unterzeichnet, die einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen, emissionsfreien Zukunft für den Golden State darstellt. Im Rahmen dieses Vertrags wird Stadler vier hochmoderne wasserstoffbetriebene Züge für die California State Transportation Agency (CalSTA) und Caltrans bauen, mit der Option, bis zu 25 weitere Züge zu erwerben.

Eine Partnerschaft zwischen Stadler und der San Bernardino County Transportation Authority (SBCTA) machte die Entwicklung des ersten wasserstoffbetriebenen Zuges in Nordamerika möglich. Das innovative Fahrzeug wurde auf zwei internationalen Veranstaltungen der Weltöffentlichkeit vorgestellt: Auf der InnoTrans 2022 und der APTA EXPO 2023, wo es die Aufmerksamkeit von Industriepartnern, Verkehrsbetrieben, Eisenbahnfans und Umweltschützern erregte.

Der neue Wasserstoffzug von Stadler wurde sowohl in der Schweiz als auch in den USA ausgiebig getestet und hat dabei seine aussergewöhnliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Die erfolgreichen Tests haben zu einer beispiellosen Entscheidung von CalSTA und Caltrans geführt, diesen innovativen Weg gemeinsam mit Stadler weiter zu beschreiten.

Der heute unterzeichnete Vertrag stellt die nächste Phase der Zusammenarbeit dar, in der ein weiterentwickeltes SBCTA-Modell mit erhöhter Transportkapazität eingeführt wird. Er zeigt das ungebrochene Engagement von Caltrans und CalSta, in Spitzentechnologie zu investieren, die Kalifornien helfen wird, sein ehrgeiziges Ziel eines emissionsfreien Schienenverkehrs zu erreichen.

«Stadler hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen Fahrzeugen und Dienstleistungen dazu beizutragen, dass das Reisen in Nordamerika umweltfreundlicher wird. Nur sehr wenige Bahnstrecken in den USA sind elektrifiziert, deshalb sind Lösungen wie der FLIRT H₂ hier so wichtig», sagt Ansgar Brockmeyer, EVP of Marketing and Sales, Stadler Group.

Martin Ritter, CEO Stadler US, sagt: «Unsere Entwicklung des Batterie-Brennstoffzellen-Zuges verändert die US-Schieneindustrie für alternative Antriebssysteme und kombiniert die typische Stadler-Spitzenqualität und Zuverlässigkeit. Wir treiben Innovationen voran, die nicht nur den Schienenverkehr, sondern das Wesen des nachhaltigen Verkehrs in Amerika verändern.» Er fügt hinzu: «Dieser Auftrag ist ein Beweis für unser unermüdliches Streben nach nachhaltigen, umweltfreundlichen Transportlösungen, und wir

freuen uns sehr, dass wir auf dem Weg Kaliforniens in eine sauberere, grünere Zukunft eine zentrale Rolle spielen.»

Der Einsatz der neuen Wasserstoffzüge in Kalifornien wird die Bahnindustrie revolutionieren und gleichzeitig den Kohlendioxidausstoß erheblich reduzieren. Stadler ist der unübertroffene Experte bei alternativen Antrieben, was das Unternehmen an der Spitze nachhaltiger Transportlösungen positioniert.

Das Engagement Kaliforniens für ein emissionsfreies Schienennetz in Verbindung mit der innovativen Technologie von Stadler stellt eine bahnbrechende Partnerschaft dar, die einen nachhaltigen Einfluss auf die Umwelt und die Zukunft des Schienenverkehrs haben wird.

Über Stadler

Stadler baut seit 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 70 Servicestandorten arbeiten über 13 500 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#)

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Gerda Königstorfer
Head of Group Communications
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com

Stadler US Inc.

Charlotte Thalhammer
Communications
Phone: +1 385-766-9506
E-mail: charlotte.thalhammer@stadlerrail.com